

sofort unbeweglich liegen; der Hinterteil rührte sich nach einer Viertelstunde auch nicht mehr.

Es bereitete mir fast ein Gefühl der Genugtuung, als ich bald danach den von den Flügeln befreiten Hinterleib im Rachen einer Eidechse verschwinden sah und eben jetzt, als ich wieder Nachschau hielt, konnte ich gerade sehen, wie eine andere Eidechse den Vorderleib samt den Fangbeinen hinabwürgte.

Schließlich ist es ja doch Mutter Natur, die unsere *Mantis* mit der so grausamen Wehrhaftigkeit ausstattete; wem aber Gelegenheit wurde, die Beweglichkeit und Gewandtheit dieses Tieres gepaart mit einem staunenerregenden Grade von Intelligenz zu beobachten, in dessen Innern streiten Abscheu vor diesem Raubinsekt und Achtung vor diesem kühnen Draufgänger widereinander.

Falter aus dem oberen Mühlviertel.

Von Hugo Skala, Altenfelden.

Das von mir durchforschte Gebiet umfaßt kaum 10 km². Das Jahr 1929 war mein intensivstes Fangjahr. 117 mal Lichtfang mit 86 neuen Arten, 75 Ködergänge mit 4 Arten und zahlreiche sonstige Exkursionen mit 62 Arten bezeugen meine eifrige Sammeltätigkeit, wobei Mühe und Erfolg in starkem Mißverhältnis stehen.

Die Anzahl der von mir bisher beobachteten Arten beträgt 1048, wovon 498 auf die sogenannten Microlepidopteren entfallen. Hiezu kommen 15 von Kranzel gefangene Großschmetterlinge und 2 von Hauder gefangene Kleinfalter. In der Zusammensetzung der Faunenelemente tritt keine wesentliche Änderung ein.

Der strenge Winter 1928/29 hat der Falterwelt wenig geschadet. *Arg. dia* L. und *Coen. iphis* Schiff. waren nicht zu sehen, ebensowenig *Zygaena*-Arten. *Nom. noctuella* Schiff. die 1928 in Menge ans Licht kam, war nur einzeln zu sehen, die Minen der *Lyon. clerkella* L., sonst bis zum Ueberdrusse häufig, fehlten, nur 1 St. fand ich an *Prunus padus*. Sonst waren aber Miniermotten gut vertreten und wurden von Neptikeln allein mehr wie 30 Arten beobachtet.

Auffallend häufiger traten dagegen auf; *Smer. ocellata* L., *Mal. neustria* L., *Las. trifolii* Esp., *Agr. pronuba* L., *cinerea* Hb., *exclamationis* L., *Mam. leucophaea* View., *dentina* Esp., *reticulata* Vill., *Gramm. trigrammica* Hfn., *Chlor. rectangulata* L., *Amph. betularius* L., *Spil. menthastri* Esp., *Cramb. tristellus* F., *perlellus* Sc., *hortuellus* Hb., *culmellus* L., *Dior. abietella* F., *Pyr. farinalis* L., *Pton. forficalis* L., *Carpoc. pomonella* L., *Hyp. mali-nellus* Z.

Schließlich danke ich noch, bevor ich zur Aufzählung der einzelnen Arten übergehe, herzlichst den Herren Dr. Martin Hering für die Bestimmung zahlreicher Minen (det. Her.), Re-

gierungsrat Karl Mitterberger (det. Mitt.) und Hofrat Prof. Dr. Hans Rebel (det. Reb.) für die Ueberprüfung schwieriger Falter.

Bisherige Literatur:

Hauder Franz und Mitterberger Karl, Nachtrag zur Mikrolepidopterenfauna Oberösterreichs. 80 J. Musealver. Linz 1924.
Skala Hugo, Falter aus dem ob. Mühlviertel, Z. öst. e. V. Wien, 12. J., 1927, Nr. 7.

Kranzl Erwin, dsgl., ibidem 12 J. 1927, Nr. 8, 9.

Skala Hugo, dsgl., ibidem 13 J. 1928, Nr. 3.

Derselbe, dsgl. ibidem 14 J. 1929, Nr. 4ff.

Derselbe, Minensuche, ent. Rundschau, 46 J. 1929, S. 5—8.

Rhopalocera.¹⁾

Col. edusa ab. *velata* Rag. Im Sommer 1928.

Lim. populi ab. *tremulae* Esp, 1 ♂ 20. VI. nächst dem Walchshof.

Sphingidae.

Chaer. elpenor L. Altenfelden E. 5, 6 einzeln am L.

Met. porcellus L. Ende 5, Anf. 6, drei St. am L.

Notodontidae.

Cer. furcula Cl. 1 St. 11. VI. am L.

Cer. bifida Hb. 1 St. 3. VII. L.

Hopl. milhauseri F. 1 ♂ 10. VI. L.

Not. trepida Esp. Einige Falter im Mai, L.

Loph. camelina ab. *giraffina* Hb. 1 St. 20. V. L.

Lymantriidae.

Orgy. gonostigma F. 1 Raupe an Heidelbeeren.

Stilpnoi. salicis L. Je 1 Falter 10. und 14. VII., auch 1 Raupe.

Lim. dispar L. 1 Raupe wurde mir von Neuhaus a. d. Donau gebracht, welches aber außerhalb unseres Gebietes liegt (Donautal).

Lasiocampidae.

Las. trifolii Esp. Im 8 am L. häuf., darunter *medicaginis* Bkh., 1 ab. *obsoleta* Tutt. 1 St. hat das Saumfeld bis zur Binde der Vdfl. hell, entspricht also ungefähr der *quercus* ab. *marginata* Tutt. Falls diese Abart noch nicht benannt sein sollte, so führe ich sie unter dem gleichen Namen ein.

Ad. pruni L. 1 ♂ 12. VII. L.

Dend. pini L. E. 6. M. 7. Einzeln L. in dunklen Stücken.

Drepanidae.

Drep. falcataria ab. *infernalis* Hoffm. (= *loki* Skala): Am L. nicht selten.

Noctuidae.

Bei diesen und den Geometriden bediene ich mich der bisher üblichen Namen, da die meisten der von Warren und Prout vorgezogenen Namen dem alten Staudinger sehr wohl bekannt waren, von ihm aber offenbar mit Fug und Recht unbeachtet blieben.

Panth. coenobita Esp. Ende V bis Anf. VII. L. nicht selten.

Acr. aceris L. zw. 8. VI. und 18. VII. 3. St. am L.

Acr. alni L. 1 St. 12. VII. L.

Acr. strigosa F. 1 St. 11. VII. L.

Acr. euphorbiae F. 1 St. 23. V. In der Höferleiten, es ist erheblich dunkel.

Agr. signum F. 1 St. 14. VII. L.

Agr. polygona F. 1 St. 31. VII. L.

Agr. primulae Esp. Je 1 St. 29. VI. und 2. VII. L.

Agr. cinerea Hb. In sehr veränderlichen Stücken in Grundfarbe und Zeichnung am L. nicht selten, einzeln auch ab. *obscura* Hb.

¹⁾ Wenn kein Fundort angegeben ist, so gilt Altenfelden als solcher. L. bedeutet Licht, K. Köder.

- Agr. exclamationis* ab. *rufescens* Tutt, *pallida* Tutt, *costata* Tutt, *obsoleta* Tutt.
Agr. corticea Hb. Je 1 St. 29. VI. und 13. VII. L.
Pach. rubricosa F. Ende 4 einzeln am L.
Mam. leucophaea ab. *ravida* Esp. 9. VI. L.
Mam. contigua Vill. 3 St. zw. 29. V. und 13. VII. am L.
Mam. trifolii Rott. 4 St. 10. VI. am L.
Mam. glauca Hb. Je 1 St. 25. V. und 9. VI. am L.
Mam. dentina ab. *hilaris* Zett. 11. VI. am L.
Mam. reticulata Vill. Ende 5—7 am L. häufig.
Mam. serena F. Je 1 St. 25. V. und 21. VII. am L.
Dianth. compta F. 1 St. 16. VII. am L.
Dianth. carophaga Bkh. 3 St. zw. 26. V. und 19. VII. am L.
Mi. ophiogramma Esp. Je 1 St. 3. und 13. VII. am L.
Bryoph. ereptricula Tr. Einzeln, zw. 22. VII. und 13. VIII. am L. und K.
Bryoph. algae F. 1 St. 27. VIII. am L.
Ap. testacea Tr. 1 St. 25. VIII. am L.
Had. gemmea Tr. Je 1 St. 2. und 5. IX. am L.
Had. sublustris Esp. 1 St. 29. VI. L.

Versuch einer faunistischen Bearbeitung der Makrolepidopteren des südlichsten Böhmens.

Von L. Batá, Budweis.

(Fortsetzung.)

- Lobophora* Curt. Ueberall: *halterata* Hufn. Lokal: *carpinata* Bkh., bei Budweis 12. IV. 1922 und auch aus Gratzen bekannt (Dr. Binder). Einzeln: *polycommata* Hb., 1 Stück am Licht 15. IV. 1925 (Zav), *sexalisata* Hb., 28. VI. 1921.
Cheimatobia Stph. Ueberall: *brumata* L. Einzeln: *boreata* Hb., nur 1 ♂ 1924 (Zav) dürfte nur übersehen oder verkannt sein.
Triphosa dubitata L. Fast überall, nicht allzu häufig.
Eucosmia undulata L. In Wäldern stellenweise nicht selten.
Scotosia Stph. Wohl im ganzen Gebiete, aber seltener: *vetulata* Schiff. Einzeln: *rhamnata* Schiff., 1 Stück ex I. aus dem Maltschtal (Kub) 1928.
Lygris Hb. Ueberall: *testata* L., mehr im Gebirge aber auch sonst nicht selten, *populata* L. in Wäldern gemein. Lokal oder weniger beobachtet: *reticulata* Thbg., im Moldau- und Maltschtal, an die Futterpflanze Impatiens gebunden, *prunata* L., zerstreut und selten, aber wahrscheinlich im ganzen Gebiete.
Larentia Tr. Ueberall: *dotata* L., nicht häufig, *ocellata* L., *variata* Schiff., zahlreich in Wäldern, sehr variabel, seltener in der Form *obeliscata* Hb. und zweimal auch ab. *stragulata*, *siterata* Hufn., *truncata* Hufn. mit ab. *perfuscata* Hw., in Nadelwäldern, *immanata* Hw., etwas spärlicher aber wohl überall, *viridaria* F., *fluctuata* L., *didymata* L., *vespertina* Bkh., *quadrifasciaria* Cl., mehr einzeln, *ferrugata* Cl., im Gebirge, so bei Jankov durch die Form *unidentaria* Hw. vertreten, selten als *spadicearia* Bkh. erscheinend, *dilatata* Bkh., *cucullata* Hufn., immer nur einzeln, *sociata* Bkh., *albicillata* L., *lugubrata* Stgr., auf Waldblößen, *tristata* L.,

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Zeitschrift des Österreichischen Entomologischen Vereins](#)

Jahr/Year: 1930

Band/Volume: [15](#)

Autor(en)/Author(s): Skala Hugo Otto Victor

Artikel/Article: [Falter aus dem oberen Mühlviertel. 120-122](#)